

# Eine einmalige Affäre?!

**Duke Devlin/Seto Kaiba... ach du schande, was hab ich denn da verbochen?^^°**

Von UsakoChan

## Kapitel 1: Der "Einschluss"

Tja, und wieder ein Versuch für eine neue FF^^ wird aber nur ne kurze. Nya, dies is halt die erste, in der ich VERSUCHE, Yaoi-Szenen einzubringen. Ich hoffe, es klappt. Und ich sag's an dieser Stelle noch mal: Ich brauche dringend ein paar Vorschläge für die Fortsetzung meiner anderen YGO-FF "Forbidden Memories". Hab nämlich nen totalen Hänger, mir fällt absolut nix ein^^

So, dann lest mal schön!

Kapitel Eins

Der siebzehnjährige Duke Devlin war auf dem Weg zu einer Gala, die für die bekanntesten Firmeninhaber Japans veranstaltet wurde. Innerhalb kürzester Zeit hatte er es geschafft, seine bisher noch kleine Spielefirma an die Spitze zu treiben. Er war somit in der Lage, sogar mit dem Chef der weltweit bekannten "Kaiba Corporation" konkurrieren zu können.

Als sein Chauffeur vor dem riesigen Gebäude, in dem die Veranstaltung stattfinden sollte, anhielt, wurde Duke etwas mulmig zumute. Klar, er war schon oft auf Konferenzen und auch so schon oft unter vielen Menschen gewesen, aber die Tatsache, dass Seto Kaiba auch dort sein würde, machte ihn ziemlich nervös. Duke hatte wahnsinnigen Respekt vor Kaiba, auch wenn er ihn absolut nicht leiden konnte. Dessen arrogante und selbstsüchtige Art trieb Duke irgendwann noch in den Wahnsinn.

Angespannt betrat Duke den großen Festsaal, in dessen Mitte ein riesiger runder Tisch stand. Vor jedem einzelnen Platz waren Namensschilder angebracht. Als Duke nach seinem Namen suchte, meinte eine kalte Stimme: "Hey, Devlin! Du sitzt hier neben mir."

Der Angesprochene sah auf und erkannte Kaiba, der, ohne ihn weiter anzusehen, auf einem Stuhl neben ihm zeigte. Schweigend setzte sich Duke hin.

"Nicht zu fassen! Selbst jemand so Unbedeutendes wie du schafft es hier her. Ich glaub, die Veranstalter werden langsam senil", sagte Kaiba und setzte ein arrogantes

Lächeln auf. Duke sagte dazu nichts, er versuchte soweit es möglich war, seinen Nebenmann zu ignorieren.

Dann betraten die Veranstalter den Saal und das bis zu dem Zeitpunkt noch da gewesene Getuschel erstarb. Ein älterer Herr stellte sich hinter einen Pult und blickte freundlich in die Runde vor ihm.

" Herzlich willkommen, meine Damen und Herren", begann er, " Wie in den letzten Jahren zuvor haben sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Personen hier eingefunden. Unter den uns bereits bekannten Gesichtern ist auch dieses Jahr wieder Seto Kaiba anwesend, den ich hiermit freundlich begrüßen möchte."

Kaiba zeigte keine Reaktion. Er saß still mit verschränkten Armen und gesenktem Kopf auf seinem Stuhl.

Der Mann räusperte sich, dann sprach er weiter: " Ich freue mich außerdem, zum ersten Mal Duke Devlin hier begrüßen zu dürfen, dessen Name und Firma uns inzwischen auch ein Begriff sein dürfte. Wie Sie alle bestimmt wissen, hat Mister Devlin es geschafft, mit seiner Firma, die zwar im Moment noch ziemlich klein ist, schon großen Profit zu machen. Mit seinen siebzehn Jahren ist er der Jüngste unter uns, daher verdient das meiner Meinung nach sehr viel Respekt."

Der Mann lächelte Duke freundlich zu. Dieser erwiderte es mit einem deutlich sichtbaren Gefühl des Stolzes.

Eine junge Frau löste den Mann ab und redete weiter: " Nun, wie Sie alle wissen, wurden die erfolgreichsten Firmen jedes Jahr, und natürlich auch in diesem Jahr, nominiert und mit einem Preis ausgezeichnet. Leider mussten wir feststellen, dass nicht wenige von Ihnen weniger Erfolg als im vorigen Jahr feiern durften. Aus diesem Grund kam auch folgende Auswahl der Preisträger zustande. Doch bevor ich diese bekannt gebe, ist es doch erwähnenswert, dass Seto Kaiba der einzige hier unter Ihnen ist, der im Laufe dieses Jahres noch mehr mit seiner Firma eingenommen hat, als in den letzten zwei Jahren. Nicht zu vergessen Duke Devlin, der es innerhalb der letzten sechs Monate so weit gebracht hat. Seine Firma nimmt jetzt schon mehr ein, als viele andere hier unter Ihnen. Es wird einige daher wahrscheinlich nicht überraschen, wenn sie dieses Jahr nicht mit einem Preis ausgezeichnet werden."

Die Frau ließ eine Liste mit den Preisträgern rumgeben. Neugierig betrachtete Duke diese. Tatsächlich, er sollte einen Preis als " Erfolgreichster Newcomer" erhalten. Kaiba erhielt sogar zwei; die Preise für die Kategorien " Welterfolg" und " Erfolgreiche Neuheiten" (damit sind die ständig neu erscheinenden Dueldisks und so was gemeint) sollten ihm zuteil werden. Außer ihnen wurden nur noch zwei weitere Firmen mit einem Preis ausgezeichnet.

" Die Preise werden morgen früh nach dem Frühstück um zehn Uhr verliehen", sagte die Frau noch, dann standen alle auf und verließen den Saal. Duke war gerade dabei seine Akten wieder zusammenzuräumen, als Kaiba sagte: " Bilde dir am besten gar nichts auf den Preis ein. Mit deiner unbedeutenden Firma wirst du es garantiert nicht weit bringen. Du wirst sehen, bereits nächstes Jahr wirst du wahrscheinlich nicht mehr hier sitzen."

Duke gab sich große Mühe, nicht auf Kaibas Provokationen einzugehen, trotzdem sagte er:

" Das klingt ja so, als hättest du Schiss, dass ich dir den Platz an der Spitze abnehme. Na ja, wenn du dir etwas Mühe gibst, wird es vielleicht nicht so schnell dazu kommen."

Kaiba frech angrinsend stand Duke auf und verließ den Saal. Anscheinend reichte diese Bemerkung schon aus, um den egozentrischen Millionär zur Weißglut zu treiben. Schnellen Schrittes ging er hinter Duke her, packte diesen am Arm und zog ihn in einen leeren Raum.

" Pass auf, was du sagst oder du könntest es zutiefst bereuen", knurrte Kaiba und sah dem Jüngeren tief in dessen grüne Augen, als er ihn an den Handgelenken packte und an die Wand drückte. Duke versuchte, Kaibas Blick standzuhalten, aber in dessen eisblauen Augen konnte man sich verlieren. Sie waren blau wie das Meer und kalt wie die Antarktis. Und dennoch einfach unglaublich schön, wie sich Duke eingestehen musste.

Plötzlich riss ihn ein seltsames Klicken aus seinen Träumen.

" Oh nein!", meinte Kaiba, als er die Türklinke runterdrückte.

" Was ist denn?"

" Nun, wir wurden soeben eingeschlossen. Dies ist ein computergesteuertes Schloss. Das heißt, vor morgen früh kommen wir hier nicht raus. Von irgendeinem Raum aus werden die Schlösser anscheinend gesteuert, sodass sie sich gegen elf Uhr abends selbst abschließen" erklärte Kaiba und stellte sich mit verschränkten Armen vor die Tür.

Duke fasste sich an den Kopf und seufzte: " Super, das hast du ja toll hingekriegt! Und was sollen wir so lange hier machen? Däumchen drehen?"

Kaiba schien kurz nachzudenken, dann sah er Duke an und meinte lächelnd: " Ich weiß was Besseres."

Der Ältere griff erneut nach den Handgelenken des Schwarzhaarigen und drückte ihn wieder an die Wand.

" Was soll das denn jetzt werden? Willst du dich jetzt mit mir prügeln, oder was?", fragte Duke etwas unsicher.

" Nein, das ist nicht mein Stil", meinte Kaiba geheimnisvoll lächelnd und kam dem Gesicht Dukes immer näher

So, Ende von Kapitel Eins^^ War glaube ich, etwas kurz oder?

An dieser Geschichte hab ich zusammen mit meiner besten Freundin geschrieben^^

(Sorry, wir ham das Pairing ausgelost^^)

Ich hab praktisch den Anfang geschrieben und sie den wichtigsten Teil im zweiten Chappi (hab ihr dabei aber ein bisschen geholfen... besser gesagt, ich war das Klugscheißerchen^^)

Soll ich denn das zweite Kapitel auch veröffentlichen?

Nya, bye bye \*knuddel\*